

Fohlenschau Seebezirk und Broye



Am 08.09.2020 fand in Jeuss, bei Familie Spring, die Fohlenschau statt. Das Wetter war sehr sommerlich warm. Sonnenhut, Brille, Creme und schattenspende Bäume waren an diesem Tag die wichtigste Ausrüstung. Viele Freiburgerbegeisterte Zuschauer fanden den Weg nach Jeuss. Es waren einige bekannten Gesichter zu sehen. Die Gastronomie hatte zu tun. Es wurden 39 Fohlen beurteilt. 5 Fohlen stammen aus der Zucht der Familie Spring. Die Fohlen waren von den Züchtern herausgeputzt und vor dem Richter professionell vorgeführt.

Linienverteilung

Linie E:	12
Linie L:	9
Linie H:	8
Linie N:	5
Linie C:	5

Bei der *Linie E* (Elu) hatten die Hengste Edoras (Eucario/ Halvaro) und Ethan (Euro/ Libero) die meisten Nachkommen.

Die *Linie L* (Alsacien) vertreten aus dem Hengst Lyroi (Libero / Las Vegas) insgesamt 7 Nachkommen.

Aus der *Linie H* (Heroïque) sind die meisten Nachkommen von den Hengsten Harthus (Halipot/ Lexter) und Horizon des Oués (Halipot/Hermitage). Einer stammt von Hayden PBM (Houston/ Eiger)

Von der *Linie N* (Noé) stammen zwei Fohlen vom mittlerweile 28 jährigen Hengstliniengründer Népal (Noé CH/ Diogenes FM).

Die *Linie C* (Chasseur) haben folgende Väter: Capéo (Coventry/Nevado) präsentierte 3 Nachwüchse. Ein Fohlen stammt von Canto von Zälg (Cookies/Lasting) und ein Basis- Stutfohlen aus den Gefriersamen von Judäa (Judo/Hawaiiien). Ein Hengst, der mit seinen Nachkommen die Freibergerzucht stark geprägt hat. Die Linie C stammt ursprünglich vom 2. Gründerhengst der Freiberger, der Anglo-Normanne Imprévu ab. In den „alten“ Linien E und H fließt das Blut von „Urgestein“ Hengst Valliant, der auch fast in der ganzen Freibergerpopulation anzutreffen ist.



Danke

Den Organisatoren Familie Spring ein grosses Dankeschön. Sie stellten die Infrastruktur zur Verfügung, führten das Schutzkonzept und Massnahmen vom BAG durch, damit die Schau korrekt stattfinden werden konnte. Auch die helfenden Hände in der Gastronomie ein herzliches Dankeschön.

Olga Saladin